



BAGSO-Pressemitteilung 01/2016
Bonn, 18. Februar 2016

Neue Broschüre „Zu Hause gut versorgt“ erschienen

Mit einer neuen Broschüre informiert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) über kostenlose und kostenpflichtige Hilfsangebote für ältere Menschen. Der 50-seitige Ratgeber, dessen Erstellung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ermöglicht wurde, ist kostenfrei erhältlich.

„Die Broschüre soll ermutigen, sich Unterstützung zu holen, wenn es nötig ist. Man weiß heute, dass Pflegebedürftigkeit hinausgezögert werden kann, wenn man sich traut, rechtzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen“, so der Vorsitzende der BAGSO und ehemalige Bundesminister Franz Müntefering.

Der Ratgeber enthält zahlreiche Hinweise und Tipps zu Angeboten rund um den Haushalt, Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige, Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Fahrdiensten, Hausnotruf, Wohnungsanpassungsmaßnahmen oder Umzugshilfen. Checklisten am Ende der Kapitel nennen die Punkte, auf die man bei der Auswahl eines Dienstleisters unbedingt achten sollte.

Der Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas: „Die Broschüre verbessert die Transparenz der Angebote auf dem Markt für haushaltsnahe Dienstleistungen und bietet Hilfestellung bei der Auswahl der Anbieter anhand von Qualitätskriterien. Es ist ein rundum gelungener Ratgeber, der für viele Menschen im Alltag sehr nützlich sein kann.“

Bestelladresse (gerne auch in größerer Stückzahl):

BAGSO e.V.
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Fax: 0228 / 24 99 93 20
E-Mail: wittig@bagso.de

Pressekontakt:

Dr. Guido Klumpp, Geschäftsführer
Tel.: 02 28 / 24 99 93 0
E-Mail: klumpp@bagso.de

Zur BAGSO: Unter dem Dach der BAGSO haben sich 113 Verbände aus den Bereichen Politik, Gewerkschaft, Kirche, Soziales, Sport, Ehrenamt und Selbsthilfe zusammengeschlossen. Auch wenn viele der Verbände Mitglieder aus allen Generationen haben, zählen auch 13 Millionen Seniorinnen und Senioren dazu. Vorsitzender der BAGSO, die sich für ein möglichst gesundes und selbstbestimmtes Leben im Alter einsetzt, ist der frühere SPD-Vorsitzende und Bundesminister Franz Müntefering.